

## Taggenbrunner Festspiele - 3 Tage

Im Jahr 2011 kaufte der Unternehmer Alfred Riedl die Ruine Taggenbrunn, die als Burg des Erzbistums Salzburg im 12. Jh. erbaut worden und seit dem 18. Jh. immer mehr verfallen war. Mit der anschließenden Renovierung hat die Familie Riedl die Burg und die umliegenden Gebäude aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt. Auch sind ca. 45 ha Weinanbaufläche rund um die Burg entstanden. Mit dem neu errichteten Konzertsaal im überdachten Innenhof entstand eine wunderbare Kulisse für schöne Konzerte. Doch beeindruckend wird Sie nicht nur der Veranstaltungsort, sondern auch die jungen Talente, die von Leona König und der bekannten Geigerin Lidia Baich präsentiert werden.

**1.Tag:** Wien - Semmering - Loeben - **Seckau** (Benediktinerabtei mit wunderschöner Kirche, Mittagspause) - Friesach - St. Georgen am Längsee

**2.Tag:** St. Georgen - Taggenbrunn

11:00 **Klassik-Matinée** lt. Programm im schönen Burgsaal von Taggenbrunn - St. Veit a.d. Glan (Pause für eine Jause) - Fahrt über das **Zollfeld** nach **Maria Saal** ("Der Dom Kärntens") - St. Georgen am Längsee

**3.Tag:** St. Georgen - **St. Lambrecht** (Stiftsbesichtigung - Interessantes über die Geschichte und Gegenwart des Klosters, Kunsthistorische Sammlung, liturgische Schatzkammer, Prälatensaal und Volkskunde- und Vogelmuseum) - Judenburg - Bruck - Semmering - Wien

### Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Unterbringung im Bildungshaus St. Georgen am Längsee
- 2 x Nächtigung/Halbpension
- Veranstaltungskarte Kat. 3
- Reiseleitung
- Elite Leistungspaket

### zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Aufpreis Konzertkarte Kat. 1	27,00 €
Aufpreis Konzertkarte Kat. 2	16,00 €
Einbettzimmerzuschlag	38,00 €

### Preise / Optionen:

15.06.2024 - 17.06.2024 - Unterkunft laut Beschreibung	
Arrangement im DZ	545,00 €

